

Solothurn, 23. Oktober 2018

Factsheet zum Vermittlungsprozess Sprachassistentenprogramm

Ziel dieses Informationsblatts ist, die wichtigen Zusammenhänge und Ziele rund um den Vermittlungsprozess des Sprachassistentenprogramms darzulegen.

Ein Programm mit langer Tradition

Die Einführung des Programms geht auf die Nachkriegsjahre zurück. Erste Austausche fanden anfänglich bloss zwischen der Schweiz und Grossbritannien statt. Später kamen andere Länder wie Frankreich (1980er Jahre), Österreich und Deutschland hinzu. Zurzeit werden jährlich rund 65 Sprachassistent/-innen aus dem Ausland in die Schweiz und rund 40 Assistent/-innen aus der Schweiz ins Ausland vermittelt. Ziele des Programms sind:

1. Stärkung der Qualität des Fremdsprachenunterrichts an Gymnasien und kontinuierliche Präsenz von Native Speakers der Zielsprachen an den Schulen. Zweck ist nicht, die Sprachassistent/-innen als vollwertige Lehrkräfte einzusetzen. Sie ergänzen und entlasten vielmehr das Lehrerteam.
2. Beitrag zur Ausbildung zukünftiger Sprachlehrpersonen (Sprachaufenthalt, Unterrichtserfahrung). Die Teilnahme am Programm ist vielfach Teil der Ausbildung von Studierenden und Studienabgängern. Ziel ist, möglichst vielen Interessent/-innen die Chance zu einer Teilnahme zu geben.
3. Die zwei Ziele des Programms müssen als komplementär angesehen werden, auch wenn sie in einzelnen Fällen in Spannung zueinander stehen können.

Funktionsweise des Programms

Das Programm basiert auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit und der Zusammenarbeit zwischen internationalen Partnerorganisationen. Die ausländischen Partner rekrutieren Sprachassistent/-innen, die von Movetia an die Schulen vermittelt werden. Umgekehrt rekrutiert auch Movetia Schweizer Kandidat/-innen, die von den ausländischen Partnerorganisationen an Gastschulen im Ausland vermittelt werden. Es besteht somit eine gegenseitige Verpflichtung zur Platzierung der neu rekrutierten Kandidat/-innen.

Selektion der Dossiers

Die vier Partnerländer der Schweiz unterhalten unter sich, aber auch mit etlichen anderen Ländern, ein ähnliches Sprachassistentenprogramm. Dabei ist die Schweiz, im Vergleich zu anderen Ländern, ein kleiner Akteur. Dennoch messen die Partnerorganisationen der Rekrutierung und der Qualität der Bewerbungen für Schweizer Schulen grosse Bedeutung bei. Denn sie wissen, dass Schweizer Gastschulen hohe Anforderungen stellen. Wir bekommen somit sorgfältig ausgewählte Kandidaturen.

Zeitplan des Vermittlungsprozesses

Movetia setzt alles daran, teilnehmenden Schulen so rasch wie möglich geeignete Assistent/-innen zu vermitteln. Sie ist aber auch an Abmachung mit den Partnerorganisationen gebunden. Diesen kommt in der arbeitsintensivsten Zeit des Jahres (Februar bis Mai) die Aufgabe zu, Hunderte von Kandidaturen aus zahlreichen Partnerländern zu prüfen bzw. eigene Kandidat/-innen zu rekrutieren, was zu terminlichen Engpässen führen kann.

Vorgehen bei Verlängerungen

Um möglichst vielen Studierenden eine Sprachassistentenrolle als Beitrag zu ihrer Ausbildung zu ermöglichen, ist die Dauer des Austauschs in der Regel auf ein Schuljahr beschränkt. Der Wunsch der Schulen und/oder der Assistent/-innen, den Aufenthalt zu verlängern, ist verständlich. Movetia kommt diesem Anliegen, nach Möglichkeit, gerne nach. Um den Zielen des Programms gerecht zu werden, sollte dies jedoch eine Ausnahme bleiben. Dies gilt in erster Linie für Assistentinnen und Assistenten aus Frankreich, Italien und Spanien. Vor allem muss Movetia dem Verhältnis zwischen dem Bedarf an den Schweizer Schulen und der Anzahl neuen Kandidaturen aus dem Ausland Rechnung tragen, bevor sie einen Verlängerungswunsch erfüllen kann. Dies ist auch der Grund, warum über Verlängerungsanträge normalerweise erst entschieden werden kann, wenn die Rekrutierungen in den Partnerländern abgeschlossen sind. Aufgrund der in den letzten Jahren verzeichneten Abnahme der Kandidaturen aus dem englischsprachigen Raum müssen Anträge zur Verlängerung von Englisch-Sprachassistenten seit dem Schuljahr 2018/19 nicht mehr von der britischen Partnerorganisation, dem British Council, bewilligt werden. Movetia kann diese selbständig genehmigen oder ablehnen.